

# Inhalt

Vorwort . . . . .	7
-------------------	---

## I

1. Die staatliche Gemeinschaft angesichts der zunehmenden Individualisierung in der Moderne. Eine Besinnung auf Hegels »Rechtsphilosophie« . . .	9
2. Politik als Pflicht . . . . .	27
3. Macht . . . . .	57
4. Markt und Moral . . . . .	72

## II

5. Freiheit . . . . .	84
6. Gerechtigkeit . . . . .	108
Geschichte eines Begriffs . . . . .	108
Rechtsgefühl . . . . .	133

## III

7. Das Ende aller Utopie? . . . . .	140
8. Das Ende des Sozialismus? . . . . .	148
9. Das Ende religiösen Denkens? . . . . .	156
Subversive Religiosität im aufgeklärten Denken . . .	156
Neue Religiosität, aufgeklärte Moral und Politische Bildung . . . . .	165

## IV

10. Philosophieren mit Kindern als pädagogische Pflicht . . . . .	187
11. Politik als Ästhetik. Kleiner Versuch über den Lyriker Hans Georg Bulla . . . . .	211

12. Bloch . . . . .	217
13. Habermas . . . . .	233
Erkenntnis und Moral . . . . .	233
Rechtsphilosophie . . . . .	245
14. Richard Rorty, der Vermittler zwischen Moderne und Postmoderne . . . . .	256
15. John Rawls und Michael Walzer, oder: Die Suche nach den moralischen Grundlagen moderner Gesellschaften . . . . .	269
Nachweise . . . . .	275
Namenregister . . . . .	277